

**I Allgemeines**

1. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich andere Vereinbarungen getroffen werden, gelten diese Vertragsbedingungen für alle Angebote und Lieferungen, während der gesamten Dauer der Geschäftsbeziehung. Wobei eventuell abweichende Einkaufsbedingungen des Auftraggebers keine Gültigkeit haben und diesen hiermit bereits widersprochen wird.
2. Vereinbarungen, insbesondere mündliche Nebenabreden sind nur gültig, wenn diese schriftlich bestätigt worden sind.

**// Angebot und Vertragsabschluss**

1. Die Angebote und Preislisten der Firma Ingo Kneer sind freibleibend und unverbindlich. Irrtum vorbehalten. Die zum Angebot gehörenden Unterlagen und Zeichnungen sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Für diese Unterlagen behält sich Firma Ingo Kneer Eigentums- und Urheberrecht vor. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Annahmeerklärungen und Bestellungen bedürfen zu Ihrer Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Gleiches gilt für Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden. Firma Ingo Kneer behält sich das Recht vor, bestimmte Kunden von der Belieferung auszuschließen.
2. Gewichtsangaben in Angeboten und Auftragsbestätigungen sind nur Annäherungswerte.

**/// Preise**

1. Maßgebend sind die in der schriftlichen Auftragsbestätigung genannten Preise. Für Inlandskunden gilt der jeweilig gültige MwSt.-Satz. Rechnungen an Auslandskunden werden nach den für Firma Ingo Kneer geltenden gesetzlichen und steuerlichen Bestimmungen ausgestellt.
2. Die Preise verstehen sich, falls nichts anderes vereinbart, unfrei ab Lager, ausschließlich Verpackung. Bei vereinbarten Lieferungen frei Lieferanschrift sind Transportkosten und Zusatzleistungen grundsätzlich nicht skontierfähig.

**IV Lieferfristen, Versand, Gefahrenübergang**

1. Die Lieferfrist beginnt mit der Absendung der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor der Beibringung der von Auftraggeber zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen, Freigaben, Zeichnungen, Datensätze, sowie vor Eingang einer vereinbarten Anzahlung.
2. Bei Lieferverzögerungen durch Betriebsstörungen, behördliche Maßnahmen, Ausbleiben von Zulieferungen an Firma Ingo Kneer, oder höherer Gewalt, verlängert sich die Lieferfrist angemessen. Höhere Gewalt liegt auch vor bei Arbeitskampfmaßnahmen einschließlich Streiks und Aussperrungen im Betrieb von Firma Ingo Kneer oder deren Zulieferanten und Dienstleister. Teillieferungen sind möglich.
3. Nach Ablauf der Nachfrist hat der Auftraggeber grundsätzlich nur das Recht auf Rücktritt. Schadensersatzansprüche bestehen nur, wenn der Verzug auf grober Fahrlässigkeit oder auf Vorsatz beruht.
4. Der Versand geschieht stets, selbst bei Anlieferung frei Bestimmungsort, auf Gefahr des Auftraggebers. Auf Wunsch und gegen Berechnung der Kosten, wird die Sendung gegen Transport- und Feuerschaden, sowie Diebstahl versichert.
5. Wird der Versand auf Wunsch des Auftraggebers verzögert, so werden ihm, beginnend ein Monat nach Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstandenen Kosten, mindestens jedoch 1% des Rechnungsbetrages für jeden Monat berechnet.

**V Mängel, Gewährleistung, Haftung**

1. Offensichtliche Mängel werden nur anerkannt, wenn sie spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Empfang der Ware gerügt werden. Versteckte Mängel können nur innerhalb eines Monats nach Auslieferung schriftlich geltend gemacht werden.
2. Grundsätzlich können Mängel nur geltend gemacht werden, wenn die Ware vor Verarbeitung auf Mängelfreiheit überprüft wurde. Die Geltendmachung von Mängeln nach Verarbeitung oder nach Weitergabe an Dritte, ist ausgeschlossen. Produktionsausfall oder ähnliches, kann nicht ersetzt werden. Dies gilt ebenso bei Lieferungen, auch durch Dritte, ins Ausland.
3. Eine Ersatzlieferung bleibt Firma Ingo Kneer bei anerkannten Mängeln vorbehalten.
4. Für nicht zugesicherte Eigenschaften übernehmen wir keine Gewährleistung.
5. Unsere Haftung, wie auch die unserer Erfüllungsgehilfen, erstreckt sich grundsätzlich nur auf Schäden die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten hervorgerufen sind.

**VI Eigentumsvorbehalt**

1. Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der Forderungen das Eigentum von Firma Ingo Kneer. Wird die Ware vom Auftraggeber be- oder verarbeitet, geschieht dies für uns. Unser Eigentumsvorbehalt erstreckt sich damit auch auf die dadurch entstehenden neuen Produkte. Vorsorglich überträgt uns der Auftraggeber hiermit das Eigentum an den neuen Produkten und wird diese für uns verwahren. Der Auftraggeber ist zur Weiterveräußerung der gelieferten Ware, gleichgültig ob unverarbeitet, verarbeitet oder verbunden, nur im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs berechtigt. Die dem Auftraggeber aus der Weiterveräußerung zustehenden Forderungen tritt er hiermit zur völligen Tilgung alle offenen Forderungen von Firma Ingo Kneer aus Warenlieferungen sicherheitshalber an Firma Ingo Kneer ab, ohne, dass es dazu noch einer gesonderten Vereinbarung im Einzelfall bedarf.

Sofern die abgetretenen Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt ist, tritt der Auftraggeber hiermit die Ansprüche aus dem Kontokorrent an Firma Ingo Kneer ab. Auf Verlangen ist der Auftraggeber in jedem Fall verpflichtet, die Abtretung den Dritten bekannt zu geben und Firma Ingo Kneer die zu Geltendmachung seiner Rechte gegen die Dritten erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu überlassen. Zugriffe Dritter auf die, unter Eigentumsvorbehalt von Firma Ingo Kneer stehenden Waren oder auf Firma Ingo Kneer abgetretene Forderungen hat der Auftraggeber Firma Ingo Kneer sofort schriftlich mitzuteilen und abzuwehren. Übersteigt der Wert der gegebenen Sicherheit die Lieferforderungen, so verpflichtet sich Firma Ingo Kneer zur Freigabe der Sicherheiten in dem Umfang, in dem der Wert der Sicherheiten noch offene Forderungen von Firma Ingo Kneer übersteigt.

2. Verkäufe ins Ausland durch den Auftraggeber oder auch durch Dritte, sind aufgrund des Eigentumsvorbehalts von Firma Ingo Kneer bis zur Bezahlung der Rechnung nicht erlaubt.
3. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Ware, solange sie unter Eigentumsvorbehalt steht, gegen Feuer und Diebstahl zu versichern. Auf Verlangen ist der Versicherungsabschluss nachzuweisen.

**VII Zurückbehaltungsrecht, Aufrechnung, Abtretung**

1. Dem Auftraggeber steht wegen etwaiger eigener Ansprüche, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, ein Zurückbehaltungsrecht nicht zu.
2. Die Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
3. Eine Abtretung der gegen uns gerichteten Ansprüche ist ausgeschlossen.

**VIII Zahlungsbedingungen**

1. Es gelten jeweils die auf Angeboten und Rechnungen gedruckten Zahlungsbedingungen. Bei Überweisungen und Schecks gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Forderungsbetrag auf dem Bankkonto von Firma Ingo Kneer gutgeschrieben ist.
2. Bankgebühren von Kundenbanken werden grundsätzlich nicht übernommen.
3. Firma Ingo Kneer ist berechtigt, wenn sich nach Annahme des Auftrages eine Gefährdung des Zahlungsanspruches herausstellt, Sicherheitsleistung oder Vorauszahlung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Als Gefährdung gilt z.B. Abtretung oder Verpfändung von Buchforderungen. Eine solche gilt auch als gegeben, wenn ein Auftraggeber eine vorausgegangene Lieferung nach 1. Mahnung nicht bezahlt.

**IX Geltendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand**

1. Für die Gewährleistungsbedingungen und die gesamte Rechtsbeziehung zwischen Firma Ingo Kneer und Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Erfüllungsort ist Ertingen. Soweit der Käufer Vollkaufmann ist i.S. des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts, oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand das für Firma Ingo Kneer ausschließlich zuständige Gericht für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.
3. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder ein Bestimmung sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Klauseln treten dann die gesetzlichen Bestimmungen, die dem Gewollten nahe kommen.